

Chronik Wickede – Auszüge

Die Chronisten datieren die Gründung der Gemeinde Wickede auf das Jahr 1927. Sie ging aus der damaligen Gemeinde Asseln hervor, die bereits seit 1912 bestand.

Erster Wickeder Vorsteher war der Priester Ludwig Kratzke, der neben der Gemeinde Asseln, die er seit 1925 leitete, auch die Leitung der Gemeinde Wickede bis 1931 übernahm.

Sein Nachfolger wurde für die nächsten acht Jahre Priester Karl Borgmann, der 1939 von Priester Otto August Pröll abgelöst wurde. Drei Jahre übte er die Aufgabe als Vorsteher in Wickede aus, bis ihm 1942 Evangelist Wilhelm Hedtfeld folgte, der seit 1931 auch schon Vorsteher der Gemeinde Aplerbeck war. 1947 wurde Evangelist Hedtfeld von dieser Doppelaufgabe entlastet und Priester Wilhelm Kaminski - ab 1951 als Hirte - übernahm diese Aufgabe bis 1953.

Nach einem guten Vierteljahrhundert, in welchem die Gemeinde mehrmals die Versammlungsstätte wechselte, bezog die Gemeinde im September 1953 ein eigenes, neu errichtetes Gotteshaus am Bockumweg 14. Stetiges Wachstum der Gemeinde hatte diesen Schritt erforderlich gemacht. Die Einweihung erfolgte im Rahmen eines Festgottesdienstes durch den damaligen Bezirksapostel Walter Schmidt am 17. September 1953. Vorsteher der Gemeinde war zu der Zeit nach Wilhelm Kaminski bereits Evangelist Otto Schmitz, der ab 1956 zusätzlich als Bezirksevangelist für den östlichen Bereich des großen Bezirks Dortmund verantwortlich war.

Ab 1963 übernahm Hirte Ludwig Kratzke die Gemeindeleitung, der schon 1927 für einige Zeit die damals junge Gemeinde geleitet hatte. Ihm folgte ab 1966 Bezirksevangelist Heinz Risy und ab 1970 Priester Wolfgang Lack für 22 Jahre. 1992 wurde Hirte Alfred Kalisch als Vorsteher der Gemeinde Wickede beauftragt. Nach seinem plötzlichen Heimgang im Jahre 2009 leitete Bezirksevangelist Siegfried Heidrich für zehn Monate die Geschicke der Gemeinde, bevor Evangelist Gerald Rockenfelder 2010 die Aufgabe als Vorsteher dieser Gemeinde übernahm.

Zahlreiche Festgottesdienste wurden in der Gemeinde gefeiert. Einige sollen in dieser Kurzchronik erwähnt werden:

Bereits ein Jahr nach der Einweihung, am 18. November 1954 hielt Bezirksapostel Walter Schmidt einen Gottesdienst mit Erwachsenenversiegelung. Und einen halben Monat später, am 1. Dezember 1954, hielt er einen Gottesdienst mit Kinderversiegelung.

Am 25. Oktober 1962 feierte er in seinem Amt als Stammapostel einen Gottesdienst in der Gemeinde Wickede. Einen weiteren Gottesdienst hielt Stammapostel Walter Schmidt in Wickede am 8. April 1966. Dieser Gottesdienst wurde auf die Gemeinden in Nordrhein-Westfalen übertragen. Am 17. März 1993 feierte Bezirksapostel Horst Ehlebracht einen Gottesdienst, in dessen Verlauf er Hirte Herbert Heucks und Bezirksevangelist Heinz Risy in den Ruhestand versetzte.

Am 12. November 2009 hielt Bezirksapostel Armin Brinkmann die Trauerfeier für den plötzlich heimgegangenen Gemeindevorsteher, Hirte Alfred Kalisch. Am 29. Februar 2012 feierte Bezirksapostel Brinkmann einen Gottesdienst, in welchem er Bezirksevangelist Siegfried Heidrich in den Ruhestand verabschiedete.

Bezirksapostel Rainer Storck besuchte die Gemeinde am Karfreitag, den 3. April 2015.

Und dann noch einmal zu Beginn dieses Jahres: Am 29. Januar 2017 versetzte er in einem denkwürdigen Gottesdienst Bezirksältester Ulrich Hedtfeld und Bezirksevangelist Bernd Treder in den Ruhestand, führte die bis dahin bestehenden drei Dortmunder Bezirke zu einem Bezirk zusammen und beauftragte Bezirksältester Stefan Pöschel mit der Leitung des neu entstandenen Bezirks Dortmund.

Evangelist Rockenfelder schreibt zum Abschluss der Wickeder Gemeindeggeschichte: „Nach 90 Jahren endet heute die Geschichte der Gemeinde Dortmund-Wickede. 64 Jahre lang war ihr dieses Gotteshaus eine liebgewordene Versammlungsstätte.“

Mit großer Hochachtung schauen wir auf die Pioniere, die die Grundlagenarbeit geleistet haben, mit tiefer Dankbarkeit auf alle, die mit ihren Opfern und ihrer Mitarbeit für die Gemeinde da waren. Mit großem Gottvertrauen und gläubiger Zuversicht gehen die Gemeindeglieder in verschiedene aufnehmende Gemeinden in Dortmund, Lünen und Unna.“